

pro

Umwelt KGA

Umweltbericht 2023 des Evang.-Luth. Kirchengemeindeamtes München

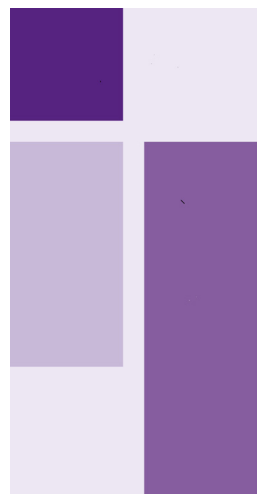


Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Umweltbericht des Kirchengemeindeamtes München

Inhaltsverzeichnis.....	Seite 02
Vorwort der Geschäftsführung.....	Seite 03
Der Grüne Gockel.....	Seite 04
Schöpfungsleitlinien.....	Seite 05
Das Kirchengemeindeamt.....	Seite 06
Umweltmanagementsystem.....	Seite 08
Erreichung der Ziele.....	Seite 09
Portfolio.....	Seite 10
Umweltkennzahlen.....	Seite 12
...und Grafiken.....	Seite 13
Umweltprogramm.....	Seite 14
Zertifizierungsurkunde.....	Seite 16
Impressum.....	Seite 16



Vorwort der Geschäftsführung

Kirchliches Umweltmanagement im
Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt München –
Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Verwaltung

Liebe Leserin,
lieber Leser,

„Klimaschutz ist nicht nur Aufgabe staatlicher Gesetzgebung, sondern auch Gegenstand kirchlichen Auftrags. Dieser begründet sich aus der Verantwortung des christlichen Glaubens zur Bewahrung der Schöpfung und zur Wahrung der Lebensrechte aller Menschen der gegenwärtigen ebenso wie der künftigen Generationen. Deshalb tritt die Evangelische Kirche in Deutschland in gemeinsamer Verantwortung mit ihren Gliedkirchen auf vielfältige Weise für Klimaschutz, globale Klimagerechtigkeit, Generationengerechtigkeit sowie Nachhaltigkeit ein.“

So lautet die Präambel der EKD-Klimaschutzrichtlinie vom 16. September 2022. Mit ihrer Richtlinie gibt sich die Evangelische Kirche in Deutschland konkrete Klimaschutzziele für die Hauptbereiche Gebäude, Mobilität, Beschaffung und Bildung. Wie wichtig diese Initiative und vor allem der Ausbau von Alternativen zu fossilen Brenn- und Heizstoffen ist, haben wir alle anhand der Folgen des Ukrainekrieges spüren müssen. Als Leiter des Evang.-Luth. Kirchengemeindeamtes München freut es mich besonders, dass wir in unserem Amt glaubwürdige Klimaschutzmaßnahmen ergriffen haben. In den letzten fünf Jahren konnte beispielsweise unser Bestandsgebäude an vielen Stellen energetisch saniert werden. Die erheblichen Investitionen und der Umfang der Sanierungsmaßnahmen müssen in dieser Zwischenbilanz daher besondere Erwähnung finden: Mit einem fast vollständigen Fensteraustausch, der erstmaligen Anbringung einer Wärmedämmung, einem hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage und der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dienstgebäude konnten wir den CO₂-Fußabdruck drastisch verkleinern. Ein mit Fördermitteln der Landeshauptstadt München finanzierter vollständiger Umbau des Innenhofes hat diese Maßnahmen im Dezember 2022 abgerundet. Zusammen mit vielen weiteren Maßnahmen im Bereich Beschaffung und E-Mobilität reduzierte sich der CO₂-Austoß des Kirchengemeindeamtes in den vergangenen Jahren von 60 auf 16 Tonnen – also um sage und schreibe 73%. Angesichts dieser Zahlen befindet sich das Kirchengemeindeamt München auf dem Weg zu einer nachhaltigen Verwal-



Florian Baier –Foto : KD-Bank/Marco Schilling

tung – ein Ziel, das in den kommenden Jahren weiterverfolgt werden muss.

Mein Dank für dieses großartige Ergebnis gilt allen engagierten Kolleginnen und Kollegen. Besonders danken möchte ich den Mitgliedern des Umweltteams und den Kolleginnen und Kollegen unserer Bauabteilung, die die Sanierungsmaßnahmen angestoßen, umgesetzt und begleitet haben. Ich wünsche dem Kirchengemeindeamt München viel Erfolg und Gottes Segen bei allen mutigen Schritten in Sachen Klimaschutz und sichere Ihnen auch weiterhin meine volle Unterstützung auf Ihrem Weg zu!

Herzliche Grüße

Ihr
Florian Baier

Der Grüne Gockel

Der Grüne Gockel hat sich bewährt

Seit 20 Jahren schon gibt es den Grünen Gockel als ökumenisches Projekt, nördlich des „Weißwurst-Äquators“ als Grüner Hahn bekannt. Zertifiziert wird damit ein Umweltmanagementsystem, das den Vorgaben der europäischen EMAS-Verordnung folgt (EMAS = Eco Management and Audit Scheme) und dabei auf kirchliche Gegebenheiten hin angepasst ist. Ursprünglich entwickelt für kleine und mittelgroße Unternehmen, hat es das Ziel, im eigenen „Betrieb“ durch passende Maßnahmen den Umwelt- und Klimaschutz stetig zu verbessern und damit aktiv zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen.

Allein in Deutschland haben inzwischen über 1.200 Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen dieses System erprobt, davon über 200 in der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern – und hiervon über 40 im Zuständigkeitsbereich des Kirchengemeindeamtes (KGA) in München. Alle Mitarbeitenden, beteiligten Dekanate und Gemeindeglieder ihrer Gemeinden sind dabei gefragt: Sie sind Teil dieses Prozesses, motiviert von der Leitung, unterstützt vom Umweltteam des Hauses.

Das KGA hat nun seinen Lackmустest bestanden: Es hat sein seit 2019 bestehendes Umweltmanagement erfolgreich fortgeführt und setzt sich nun neue Ziele für die nächsten vier Jahre. Es zeigt damit beispielhaft, was dieses Engagement „bringt“. So ließen sich (nicht nur wegen Corona) z.B. die CO₂-Emissionen des Amtes binnen vier Jahren auf weniger als ein Drittel reduzieren – ein guter und glaubwürdiger Beitrag zum Ziel der Landessynode, auf allen kirchlichen Ebenen bis 2035 klimaneutral zu werden, ganz zu schweigen von den eingesparten laufenden Kosten. Neben weiteren eher technischen Lösungen und Maßnahmen lotet das neue Umweltprogramm des KGA nun vor allem die Möglichkeiten der Kommunikation nach innen und außen weiter aus.

Von den praktischen Erfahrungen des KGA profitieren nebenbei die Gemeinden und Einrichtungen in seinem Zuständigkeitsbereich: So stellte man den Gemeinden relativ schnell und unbürokratisch in einer Cloud die nötigen Daten für ihr eigenes Grünes Datenkonto zur Verfügung – und machte so den Weg frei für den Energiekostenzuschuss der Landeskirche nach der Energiekrise 2022. Einige Gemeinden sind seither selbst ins Umweltmanagement neu oder wieder eingestiegen.



Kein Wunder, wenn sich kirchliches Umweltmanagement inzwischen weltweit verbreitet hat – von der Schweiz als Grüner Guggel bis hin nach Brasilien als Gallo Verde. All diese Zertifikate zeigen sichtbar: Die Bewahrung der Schöpfung ist auch global gesehen ein wichtiges kirchliches Anliegen. Ich freue mich, dass das KGA in München fortgesetzt Teil dieses weltweiten, ökumenischen Engagements ist: Dazu herzliche Glück- und Segenswünsche!

Christina Mertens

Fachstelle Koordination Umweltmanagement der ELKB



Wir, die Mitarbeitenden im Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt München, sehen den folgenden Psalm als Aufruf an uns, für die Erhaltung von Gottes Schöpfung aktiv einzutreten:

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:
was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind,
dass du dich seiner annimmst?
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.
Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan.
Ps 8,4–7

Als Menschen fühlen wir uns angesichts der Herausforderungen in der Welt manchmal hilflos und klein. Wir fragen uns beispielsweise, was es heißt, mit seiner Umwelt verantwortungsvoll umzugehen. Hierbei spricht uns der Beter des Psalms aus der Seele, wenn er danach fragt, was der einzelne Mensch angesichts der großen Schöpfung Gottes ist. Und doch erinnert sich anschließend der Beter daran, dass der Mensch Gottes Ebenbild ist (Gen 1, 26) und zum Herrn über die Schöpfung gemacht wurde, damit er sie gebrauche und beschütze (Gen 2,15).

Schöpfung

Dabei sind wir uns sicher, dass ge-brauchen nicht miss-brauchen heißt. Wir dürfen unsere Erde, deren Teil wir sind, nicht egoistisch ausbeuten, sondern sind dazu aufgerufen, sinnvoll und pfleglich mit ihr umzugehen. Auch im Kirchengemeindeamt wollen wir diese Prämisse beherzigen und mehr auf die Bewahrung eines intakten Miteinanders zwischen Mensch und seiner Umwelt achten.

Umwelt

Unter „Umwelt“ verstehen wir zweierlei: Zum einen ist damit die Natur gemeint, welche uns als Gottes Schöpfung umgibt und welche es zu bewahren gilt. Zum anderen wissen wir um unsere Verantwortung in der „Einen Welt“. Unser Tun und Handeln hat Auswirkungen weltweit. Wir wollen bei unseren Entscheidungen auf die Umwelt- und Lebensbedingungen aller Menschen achten. Beispielsweise werden durch den Kauf von fair gehandelten und umweltverträglich hergestellten Produkten Selbständigkeit und Gerechtigkeit am Ort der Herstellung gefördert und Ungleichheiten nicht verstärkt.

Unsere Verantwortung als kirchliche Verwaltungsbehörde

Als kirchliches Amt sind wir zuständig für die Verwaltung verschiedenster Vorgänge, die kirchliches Leben ermöglichen. Dabei ist uns wichtig, darauf zu achten, dass umweltfreundliches Leben in der Kirche gefördert wird. Wir tauschen uns gerne mit Kirchengemeinden und anderen Partnern darüber aus, um uns dabei stetig zu verbessern. Zudem soll das Umweltmanagement an der Arbeitsstelle anregen, diese Ideen auch im häuslichen Umfeld der Mitarbeitenden umzusetzen.

Im Rahmen des Grünen Gockel führen wir ein Umweltmanagement ein, welches sich den genannten Punkten verpflichtet fühlt und die Einhaltung der geltenden Umweltgesetze garantiert. Wir erarbeiten Vorschläge, wie die Umweltbilanz des Kirchengemeindeamtes verbessert werden kann. Dabei nehmen wir uns zu Herzen, was Jesus Christus allen Christen zum Auftrag gegeben hat: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Wir sehen dies als Aufruf an, aktiv zu werden und unseren Mitmenschen ein Vorbild zu sein.

Beschlossen am 06. Mai 2019



Das Kirchengemeindeamt

Das Kirchengemeindeamt München

Das Kirchengemeindeamt (KGA) ist die Geschäftsstelle der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde München (GKG) und die Verwaltung des Dekanatsbezirks München.

Das Gebäude wurde 1964 als Lehrlingswohnheim des Evangelischen Handwerker-Vereins von 1848 e.V. gebaut, wird aber seit 1970 per Erbpachtvertrag als Verwaltungsgebäude für das Kirchengemeindeamt genutzt.

In den letzten Jahren wurde das Gebäude energetisch saniert. Dafür wurde die Gebäudehülle gedämmt, neue Fenster wurden eingebaut, Wärmebrücken beseitigt und das Dach gedämmt.

Die Fenster sind Tri-Str K Holz-Verbund-Fenster, je nach Lage sind diese mit integrierten Lamellenstores in den Glaszwischenräumen. Die Fenster haben eine Wärmeleitfähigkeit von 0,088 W/mK durch eine 3fach-Verglasung. Außerdem wurde auf den Schallwert geachtet und ein Wert von 39 dB umgesetzt.

Zu den Straßen hin wurde ein 14 cm dickes mineralisches, hydroaktives und nicht brennbares Wärmedämmverbundsystem mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/mK aufgebracht. Zum Schutz der Umwelt ohne Biozide. Das hofseitig bereits vorhandene WDVS System wurde im Sinne der Nachhaltigkeit durch einen neuen Schutzanstrich und punktuelle Reparaturen instand gesetzt.

Mit der Reaktivierung des vorhandenen WDVS Systems wurde sogenannte graue Energie gespart. Wärmebrücken wurden u.a. durch neue Außentüren des ehemaligen, ungedämmten Garagengeschosses beseitigt. Hier wurde eine Tür mit Kleintier-Einflugschneise, eine sogenannte Fledermaus-Tür, eingebaut. Hier wird Vögeln die Chance gegeben, in das Gebäude zu gelangen.

Auf dem Dach wurde eine 180 mm starke PU Dämmung (trittfest) als Gefälledämmung (120 – 240 mm) mit einer durchschnittlichen Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK ausgeführt. Außerdem wurde auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage installiert.

Einfach gesprochen: das gesamte Kirchengemeindeamt wurde oben, unten, und an allen Seiten warm eingepackt. Durch diese und viele kleine Maßnahmen, wie z.B. dem Hydraulischen Abgleich, wurde ein Primärenergiewert von

81,7 kWh/m²a erreicht.

Der CO₂-Ausstoß liegt nun bei 18,6 kg.



Damit liegt das Gebäude deutlich unter dem Referenzwert vergleichbarer sanierter Gebäude und nur knapp über dem Neubaustandard. Außerdem wurde ein barrierefreier Zugang ermöglicht und der Innenhof mit Fördermitteln der Landeshauptstadt begrünt und einladend gestaltet.

Schon immer wurde das Haus nicht ausschließlich von Mitarbeitenden des KGA genutzt. Auch verschiedene evangelische Dienste hatten hier im Laufe der Zeit ihren Sitz, derzeit die Leitung der Evangelischen Dienste München (EDM).

In der direkten Nachbarschaft findet sich der Evangelische Handwerker-Verein mit seinem Wohnheim Wichernhaus und dem Veranstaltungszentrum Mathildensaal sowie das Jugendhotel des CVJM. Hof und Tiefgarage werden gemeinsam genutzt.

Das KGA betreut die 66 Kirchengemeinden der 6 Prodekannate, 34 Kindertagesstätten sowie den Zweckverband Evangelischer Kindertagesstätten im Dekanatsbezirk München und weitere 14 Einrichtungen der Evangelischen Dienste München. Die Dekanatsbezirke Fürstenfeldbruck, München und Weilheim haben sich im Verbund 9 zusammengeschlossen.

Das Kirchengemeindeamt

Das Kirchengemeindeamt gliedert sich in die Abteilungen

- Geschäftsführung
- Dienstleistungszentrum Immobilien
- Finanzen
- Personal- und Mitgliederservice

Der Geschäftsführung sind die Bereiche Controlling, EDV/ Technik/IT, Fundraising und die Hauswirtschaft zugeordnet. Die Mitarbeitenden des Bereichs EDV/IT betreuen nicht nur das Kirchengemeindeamt, sondern auch die Dienste des Dekanatsbezirks und die Kirchengemeinden im Verbund.

In der Abteilung Finanzen beraten und unterstützen die Mitarbeitenden der Gemeindebuchhaltung die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinden in Angelegenheiten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens.

Das Team Dekanatsbuchhaltung steht den Dienststellen im Dekanatsbezirk München in der Haushaltsplanung und -überwachung zur Seite.

Die Kita-Verwaltung übernimmt die Beantragung, Abrechnung und das Controlling der Zuschüsse und Beiträge. Sie berät die Leitungen und Trägervertreter bei Vertragsangelegenheiten, der Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften und unterschützt bei der Organisation und Verwaltung. Das Team Mitgliederservice führt die Kirchenbücher, pflegt und verwaltet die kirchlichen und kommunalen Daten des Meldewesens, führt die zentrale Kirchgelderhebung und ist Ansprechpartner für Pfarrämter, KIV und Kommunen.

Das Team Personalservice betreut und begleitet alle Dienstgeber des Dekanatsbezirks München und deren Mitarbeitende auf arbeitsrechtlichem wie tarifrechtlichem Gebiet. Der Personalservice übermittelt alle abrechnungsrelevanten Daten an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASSt) in Ansbach und überwacht und pflegt die Stellenpläne der Dienstgeber des Dekanatsbezirks.

Die Abteilung Dienstleistungszentrum Immobilien ist zuständig für die Durchführung der genehmigten Neubau- und Instandsetzungsvorhaben, den laufenden Bauunterhalt und die Liegenschaftsverwaltung der Gebäude und Wohnungen im Dekanatsbezirk, soweit nicht die Kirchengemeinden dafür zuständig sind. Sie ist für die Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks der erste Ansprechpartner in allen bautechnischen Fragen, auch wenn externe Architekten mit der

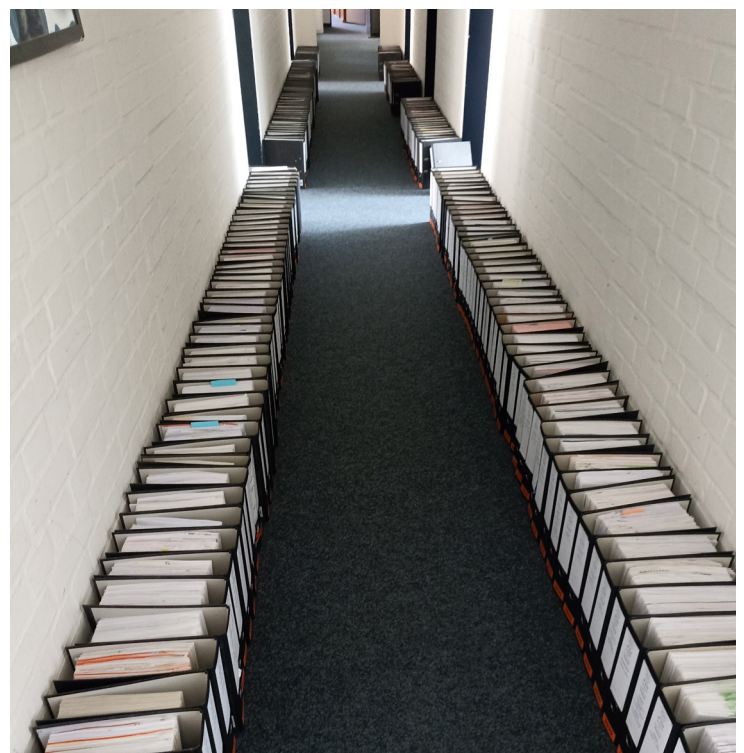
Durchführung einer Baumaßnahme betraut werden oder die Maßnahme ausschließlich durch die Kirchengemeinde finanziert wird. Das Dienstleistungszentrum Immobilien gliedert sich in drei Teams.

Das Team Immobilienverwaltung verwaltet die Gebäude und Wohnungen des Dekanatsbezirks.

Das Team Bau ist erster Ansprechpartner, wenn es um bautechnische Fragen geht. Das Team Immobilienstrategie entwickelt und baut im Dekanatsbezirk München Wohnungen, Kindergärten oder Heilpädagogische Tagesstätten auf kirchlichen oder kircheneigenen Grundstücken.

Alle Abteilungen erarbeiten Vorlagen für die Sitzungen der Dekanatsynode und ihrer beschließenden Ausschüsse. Sie beraten und unterstützen diese und die Prodekanatsynoden in ihren Aufgaben und vollziehen deren Beschlüsse.

Das Kirchengemeindeamt stellt die Multiplikatoren und Key-User für den Verbund. Einige Mitarbeitende arbeiten in landeskirchlichen Projekten und Arbeitsgruppen mit. Im Kirchengemeindeamt arbeiten rund 70 Personen, davon ca. 2/3 in Vollzeit, 1/3 mit weniger als 40 Wochenstunden. Die Belegschaft besteht zu rund 70 Prozent aus Frauen.



Umweltmanagementsystem



Das KGA Umweltteam mit Auditor Dr. Frank Ziegler

- Koordination der Umweltbetriebsprüfung
- Kontrolle der Einhaltung relevanter Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Kontrolle und Weiterentwicklung des Verbesserungsprogramms

Projektgruppen

- Temporäre Tätigkeit
- Bearbeitung spezieller Aufgabengebiete
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für Teilbereiche
- Entwicklung von Umsetzungsstrategien

Mitarbeiter*innen

- Werden informiert und motiviert
- Geben Anregungen und können sich jederzeit einbringen
- „Engagieren sich im Umweltmanagement“

Die Aufgaben der Parteien

Einrichtungsleitung

- Mitglied der Leitung hat die Gesamtverantwortung
- Integration des Umweltmanagements in die Gesamteinrichtung
- Genehmigung haushaltswirksamer, personalrelevanter Maßnahmen
- Management Review (Bericht des UMB)
- Stakeholderdialog und Außendarstellung

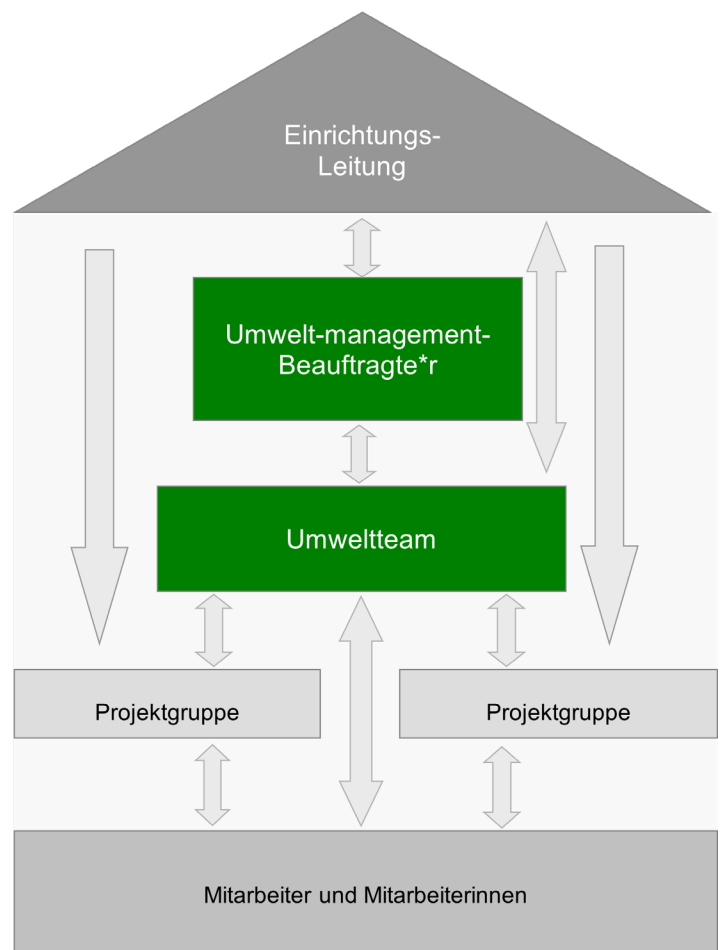
Umweltteam

Quantitatives und qualitatives Controlling:

- Umsetzung des Umweltmanagementhandbuchs
- Überwachung und Fortschreibung der Umweltkennzahlen
- Überwachung und Fortschreibung des Umweltprogramms
- Erstellung der Umweltberichts
- Information und Motivation der Mitarbeitenden
- Initiierung von Schulungen
-

Umweltmanagementbeauftragte*r

- Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
- Koordination des Umweltteams



Erreichung der Ziele

Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen des Umweltprogramms des Kirchengemeindeamtes, Landwehrstraße 11, 80336 München

Grün = umgesetzt, Gelb = teilweise oder geplant; Rot = noch offen

Umweltziele (konkret und messbar, z.B. %)	Maßnahmen	Zeitraum	Status	Verantwortliche
Bauliche Veränderungen	Dämmung Gebäudehülle (Dach, Fassade) Fensteraustausch, PV-Anlage, Sonnenschutz, Begrünung Innenhof	2020-2021	umgesetzt Ende 2020 Innenhof 2023	Team Bau
Beschaffung	Beschaffung unter ökologischen Aspekten (Bio-Lebensmittel, Naturstrom, Memo-Büroartikel)	sofort	85% umgestellt	Team und Verantwortliche im Haus
Betriebsbedingte Mobilität umweltfreundlicher gestalten	E-Mobilität gestärkt: Beratung 2019, Ladeinfrastruktur 2020, zwei Benziner durch E-Fahrzeuge ersetzt 2021; Reduzierung PKW-Km, Diensträder, Jobrad	Bis 2021	ist erfolgt	Umweltteam, Fahrparkverantwortlicher, Geschäftsführung
Den Stromverbrauch um 5 % gegenüber 2017 reduzieren	Umstellung der Beleuchtung auf LED	Bis 2022	noch nicht umgesetzt	Umweltteam mit Fachabteilungen im Haus
Abfalltrennung verbessern und Abfall vermeiden	Durchgängiges System zur Abfalltrennung diskutieren, einführen und kommunizieren (s.o.).	Beginn sofort	erfolgt 2020	Umweltteam/ Hausmeister
Papierverbrauch reduzieren	Umstellung auf Recyclingpapier, digitale Vorlagen für Ausschüsse statt gedruckter; elektronische Personalakte	Laufend	laufend, noch nicht exakt messbar	Umweltteam/ Teamleitungen / Abteilungsleitungen
Die CO ₂ -Emissionen um mind. 30 % gegenüber 2017 reduzieren	Umstellung auf Ökostrom, Reduzierung Wärmeverbrauch durch Dämmung und Hydraulischem Abgleich, geringerer Benzinverbrauch	Bis 2022	2022 erreicht	Umweltteam mit Fachabteilungen aus dem Haus

Umweltmanagement im Kirchengemeindeamt München

Nach unserer Erstzertifizierung im Juni 2019 und dem Zwischenaudit haben wir nun im Juni 2023, nach vier Jahren stetiger Verbesserung, die Rezertifizierung erfolgreich bestanden.

Bereits nach dem Zwischenaudit 2021 waren schon viele Ziele erreicht bzw. auf einen guten Weg gebracht, so dass es uns möglich erschien, unsere Vorgaben rechtzeitig umsetzen und erreichen zu können.

Am 27.06.2023 wurde uns die Urkunde von Herrn Dr. Ziegler, unserem zuständigen Revisor, überreicht, und wir danken allen Mitarbeitenden des Kirchengemeindeamtes für ihre Unterstützung, dass wir unsere Ziele so erfolgreich und nachhaltig umsetzen konnten.

Viele Veränderungen sind für Sie sichtbar und erlebbar geworden, z.B. durch den Umbau oder den täglichen Gebrauch; anderes ist für Sie hier in den Bilanzen übersichtlich dargestellt.

Viele Schritte sind wir gemeinsam gegangen und somit können wir nachhaltige Verbesserungen vorweisen.

Die Voraussetzungen sind nun gegeben, um jetzt nachhaltig und konsequent unsere neu priorisierten Handlungsfelder umzusetzen:

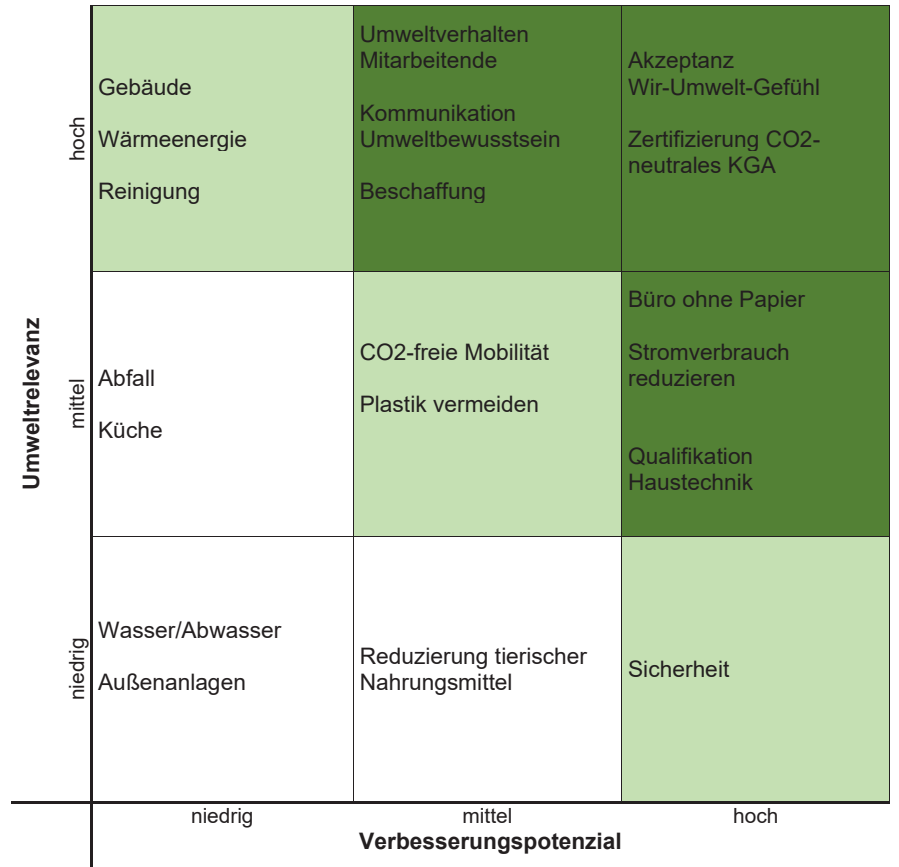
- Ein gemeinsames Wir-Umwelt-Gefühl zu stärken und dadurch einen gemeinschaftlichen Beitrag zu erbringen.
- Verbräuche zu analysieren und Lösungen aufzuzeigen, da wo es möglich ist, um diese kontinuierlich zu reduzieren.
- Weiterhin ein Co₂-freies KGA anzustreben.

Durch Ihre Unterstützung konnten und können wir viel erreichen und freuen uns auf die nächsten vier interessanten Jahre, die wir vor uns haben. Wir wünschen uns einen regelmäßigen und konstruktiven Austausch mit Ihnen und sind immer offen für Ihre Ideen und Anregungen rund um Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

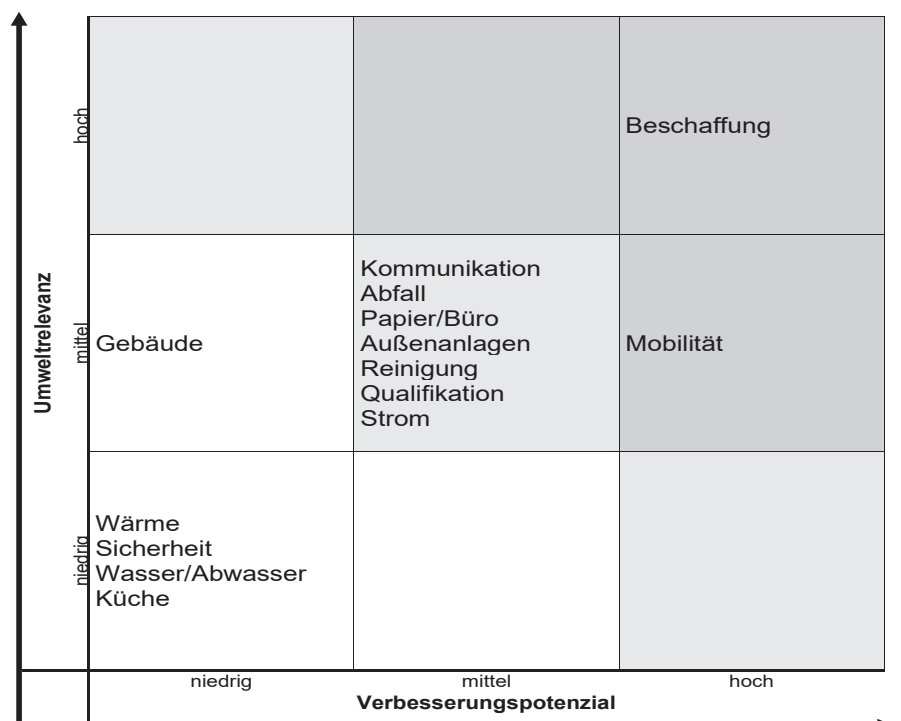
Um Verhaltensweisen zu ändern braucht es bewusstes Hinschauen und oft einen langen Atem. Den haben wir sicherlich in unserem Team und wünschen Ihnen und uns, dass sich die anstehenden Änderungen mit Leichtigkeit und Freude umsetzen lassen.

Portfolio

2023



2019



Umweltkennzahlen...

Gebäudekennzahlen Kirchengemeindeamt München, Landwehrstr. 11, 80336 München									
Energieeffizienz: Wärme									
	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wärmemenge unbereinigt	kWh	169.810	168.500	191.000	164.780	170.790	173.000	93.570	84.200
Klimafaktor	- KF -	1,05	1	0,99	1,11	1,06	1,08	0,95	1,11
Wärmemenge bereinigt	kWh	178.301	168.500	189.090	182.906	181.037	186.840	88.892	93.462
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	22,1	21,9	24,8	21,4	22,2	22,5	12,2	10,9
Wärmekosten	Euro	17.237	15.597	17.201	18.117	18.040	16.964	12.231	18.084
Energieeffizienz: Strom									
	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Stromverbrauch	kWh	69.708	67.882	61.738	64.375	66.957	68.761	69.558	67.500
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	32,96	31,01	26,81	28,78	25,38	2,75	2,78	2,7
Stromkosten	Euro	18.335	18.291	17.555	17.884	18.941	18.017	20.560	20.000
Wasser-Verbrauch									
	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Wasserverbrauch	m³	608	626	678	676	542	765	752	752
Wasserkosten	Euro	2.076	2.133	2.253	2.441	1.952	2.904	3.007	3.268
Materialeffizienz: Papier									
	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Papierverbrauch	kg	--	2.000	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000	1.125
Anteil Recyclingpapier in %	%Anteil	--	--	--	--	100	100	100	100
CO2e-Emissionen Papier	t CO2e	--	1,88	1,88	2,82	1,37	1,37	1,37	0,77
Papierkosten	Euro	--	2.429	2.716	3.600	2.761	2.811	2.789	1.693
Verkehrsmenge									
	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verkehrsaufkommen Benzin PKW	km	43.170	37.561	31.564	31.936	32.800	28.646	17.289	11.064
CO2e-Emissionen Verkehr	t CO2e	8,6	7,5	6,3	6,4	6,6	5,7	3,5	2,2
Abfall-Entsorgung									
	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Abfallaufkommen	m³	174,7	174,7	174,7	174,7	174,7	162,5	146,1	146,1
Rest-Abfall	m³	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	45	28,6	28,6
Papier-Abfall	m³	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4	114,4
Bio-Abfall	m³	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Abfallkosten	Euro	1.696	1.766	1.766	1.766	1.800	1.458	980	1.350
Emissionen									
Kennzahl	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	55	52,9	51,6	50,2	47,6	25,2	14,9	13,6
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	63,7	62,3	59,8	59,4	55,5	32,3	19,8	16,6

Anmerkungen:

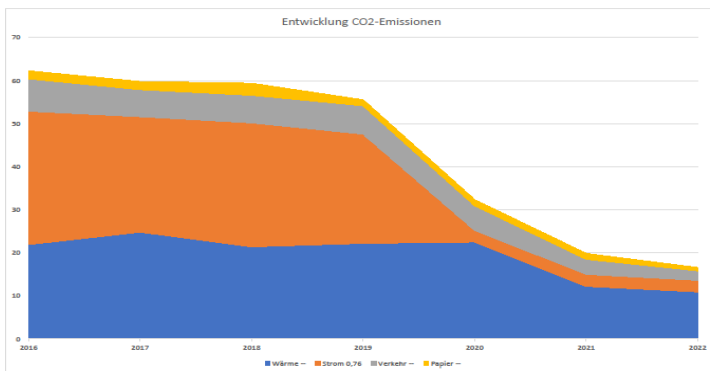
Stromverbrauch 2022 geschätzt, Abrechnung liegt noch nicht vor

Wasserverbrauch geschätzt, da nicht abgelesen seit Zählertausch 2019

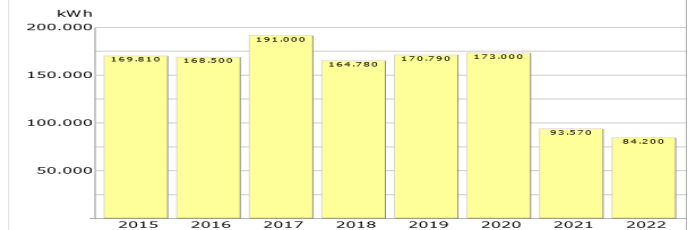
Papierverbrauch ungenau, da keine detaillierte Verbrauchserfassung vorliegt

...und Grafiken

Entwicklung der CO₂-Emissionen

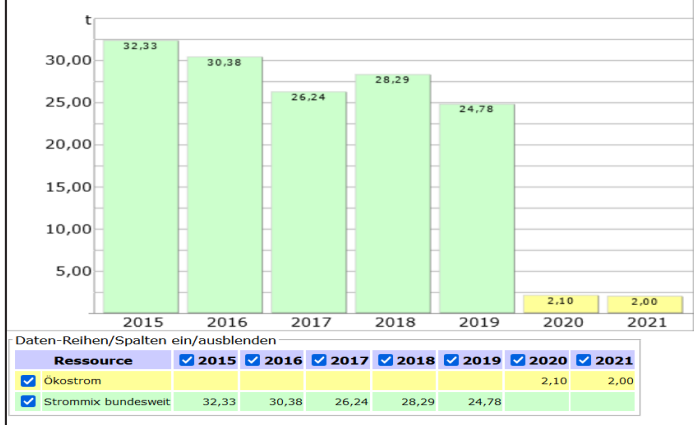


Verbrauch, Menge (Wärmeenergie-Verbrauch)

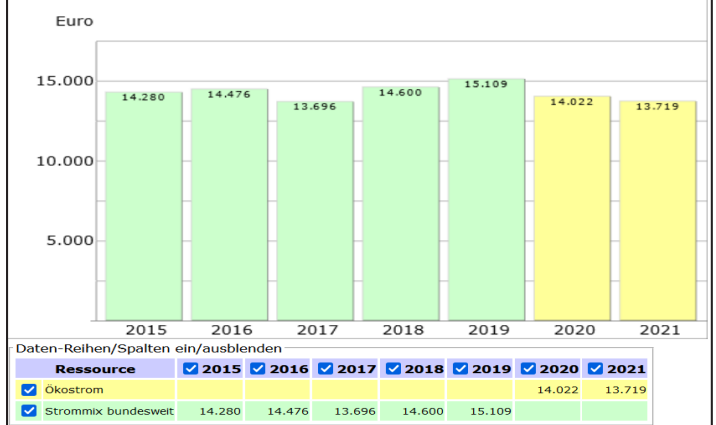


Halbierung der verbrauchten Wärmemenge nach der Sanierung!

CO₂e-Emissionen (Strom-Verbrauch)

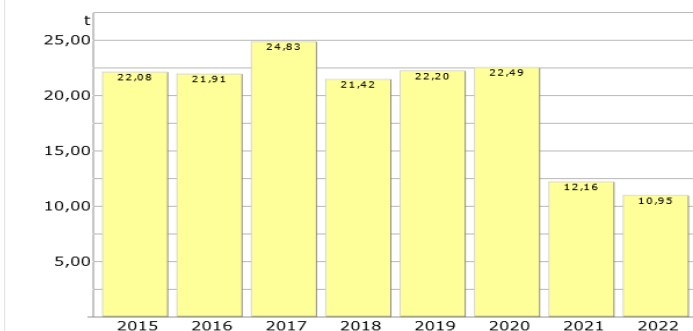


Kosten (Strom-Verbrauch)

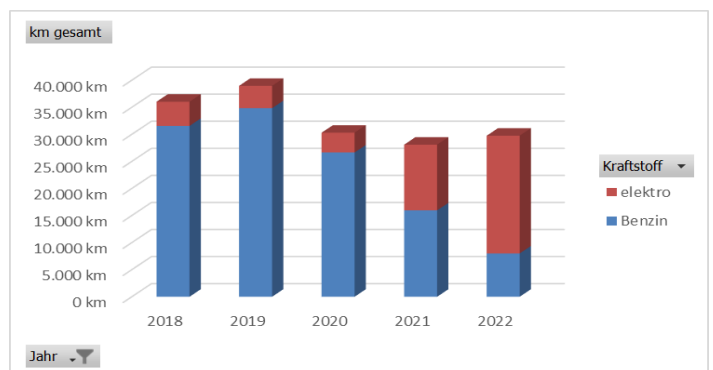


Strom – über 20 t CO₂ gespart bei leicht sinkenden Kosten

CO₂e-Emissionen (Wärmeenergie-Verbrauch)



Ca. 11 Tonnen CO₂-Einsparung
Fast so viel wie 1mal mit einem Benzinauto um die Erde



Klimafreundliches Mobilitätskonzept
Ziel: Dienstfahrten möglichst CO₂-neutral

Umweltprogramm

Umweltprogramm des Kirchengemeindeamtes München von 01.08.2023 bis 31.07.2027							
Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich	Erfolgsindikator	Finanzierung	Kommentar (bitte mit Datum)
Umweltbildung - Kommunikation							
Akzeptanz	Wir-Umweltgefühl stärken	Erfolge darstellen in den Mitarbeitendenversammlungen;	kontinuierlich	Geschäftsführung, Umweltteam	Pos. Wir-Umweltgefühl ist gestärkt, positive Rückmeldungen, verbessertes Arbeitsklima	Keine Kosten	
		KGA-Team nimmt beim Stadtradeln teil	jährlich, erstmals 19.06.-09.07.2023	Umweltteam, Interessierte	Mitarbeitende nehmen am Event teil und nutzen bewusster das Fahrrad	Keine Kosten	
		Umweltinfos an neue Mitarbeitende, Information über das Umweltteam; Umweltprogramm in „Empfangsmappe“	kontinuierlich	Verantwortliche für Einarbeitung	Jeder neue Mitarbeitende kennt das Umweltprogramm und die Initiativen des Umweltteams	Keine Kosten	
		Umweltthema auf der Rüstzeit	kontinuierlich	Geschäftsführung	Mitarbeitende wissen, dass Umweltschutz zu den Organisationszielen gehören	Keine Kosten	
	Energieeffizientes Verhalten der Mitarbeitenden stärken	Information zu Möglichkeiten des Energiesparens (z.B. beim Verlassen des Arbeitsplatzes Heizung abdrehen, Licht ausschalten, Computer runterfahren.	01/2024	Geschäftsführung, Umweltteam	Mitarbeitende verhalten sich energieeffizient	Keine Kosten	
Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich	Erfolgsindikator	Finanzierung	Kommentar
Ressourcenverbrauch							
Abfall	Plastik vermeiden	Vortrag Mitarbeiter SWM zum Umgang mit Plastik	2024	Geschäftsführung, Verantwortliche für hausinterne Fortbildungen	FB hat mit einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen stattgefunden		
		Workshop Ernährungsberatung „Fit mit Fox“ zu JOBFODD "Richtig essen bei Büroarbeit"	2024	Geschäftsführung, Verantwortliche für hausinterne Fortbildungen	FB hat mit einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen stattgefunden	Ca. 800 .-	
	Handys recyceln	Sammelaktion alte Handys	2023	Umweltteam, EDV-Team	Ressourcen wiederverwerten	Keine Kosten	
Papier	Papierverbrauch reduzieren	Differenzierte Verbrauchsanalyse auf 2022 und 2023 ausweiten	2024	Umweltteam	Verbrauchsanalyse ist erstellt	Keine Kosten	
		Auswertung der Verbräuche kommunizieren	2024	Umweltteam			
		Mitarbeitenden-Umfrage zu Möglichkeiten Papier einzusparen	2024	Umweltteam	Vorschläge sind gesammelt und gewichtet		
		Maßnahmenprogramm zur Papiereinsparung entwickeln und umsetzen	2024	Geschäftsführung, Umweltteam			
Strom	Reduzierung des Stromverbrauchs	Umstellung der Beleuchtung auf LED	10/2023 bis 12/2023	Gf/Mayer	Die Beleuchtung ist auf LED umgestellt	Förderantrag FKG; Förderantrag ELKB	
		Analyse des Stromverbrauchs;	01/2024 bis 03/2024	Bauunterhalt, Umweltteam,	Übersicht über Stromverbraucher (speziell an	Anschaffung Verbrauchsmessgeräte	

Umweltprogramm

Umweltprogramm des Kirchengemeindeamtes München von 01.08.2023 bis 31.07.2027

Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich	Erfolgsindikator	Finanzierung	Kommentar (bitte mit Datum)
--------------	------------	----------	----------	----------------	------------------	--------------	-----------------------------

		Verifizierung der Grundlast an Wochenenden		Beratung über Elektrofachfirma	Wochenenden) besteht		
		Entwicklung Maßnahmenprogramm zur Reduzierung der Grundlast (z.B. Herunterfahren Computer, Abschalten nicht benötigter Geräte (z.B. Kühlschränke, Kühltruhe)	03/2024 bis 05/2023	Bauunterhalt, Umweltteam	Maßnahmen zur Reduzierung der Grundlast sind beschrieben	Keine Kosten	
Wärme	Reduzierung der Wärmeenergie	Entwicklung eines Steuerungskonzeptes über manuelle Heizkörperregelungen	09/2023 bis 12/2023	Bauunterhalt, Umweltteam, externe Beratungsfirma	Fertiges Steuerungskonzept		
		Information an die Mitarbeitenden; Vorgaben der Heizungssteuerung für Mitarbeitende durch die Geschäftsleitung	12/2023	Geschäftsleitung	Schriftliche Vorgaben der Heizungssteuerung sind entwickelt und verteilt		
Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich	Erfolgsindikator	Finanzierung	Kommentar
Treibhausgasreduktion							
Mobilität	Betriebsbedingte Mobilität umweltfreundlich gestalten	Benzin-PKW durch Elektro-PKW ersetzen	asap	Geschäftsleitung	CO ₂ -neutraler Fuhrpark	Verkauf PKW, Neufahrzeug über Leasing	
		Förderung ÖPNV-Nutzung durch Zuschuss zu Deutschlandticket	asap	Geschäftsleitung	Regelung ist umgesetzt	Zusätzliche Personalkosten je nach Beteiligung	
		Priorisierung von Fahrrad und ÖPNV für Dienstfahrten als Vorgabe	2024	Geschäftsleitung	Vorgabe ist gesetzt	Keine Kosten	
Ernährung	Fleischverbrauch reduzieren	verstärkt vegetarische Verpflegung im dienstlichen Kontext anbieten (Bewirtung Besprechungen, Feste, Rüstzeit, etc.) und darüber entsprechend informieren	Ab sofort	Hauswirtschaft	Anteil Fleischprodukte sinkt	Keine zusätzl. Kosten	
		Auswertung der Erfahrungen und Akzeptanz vegetarischer Verpflegung	2025	Umweltteam	Umfrage		
		Auf vegetarische Verpflegung im dienstlichen Kontext umstellen	2026	Hauswirtschaft	Kein Einkauf von Fleischprodukten		
Klima	CO ₂ -Emissionen vermindern	Erstellen einer CO ₂ -Gesamtbilanz des Unternehmens durch externe Berater als Grundlage für Kompensation	2023	Geschäftsführung, Umweltbeauftragter	CO ₂ -Bilanz ist erstellt	1.500.-	
	Restmenge CO ₂ kompensieren	Kompensation der nicht vermeidbaren CO ₂ -Emissionen über z.B. Klimakollekte	2024	Geschäftsführung, Umweltbeauftragter	Klimaneutralität		
		Zertifizierung als Klimaneutrales Unternehmen	2025	Geschäftsführung, Umweltbeauftragter	Zertifikat als Klimaneutrales Kirchengemeindeamt	5.000.-	
Beschaffung	Beschaffung nachhaltig gestalten	Beschaffungsleitlinien unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten erstellen	2025	Geschäftsführung, Umweltteam, Mitarbeitende in der Beschaffung	Beschaffungsleitlinie ist verabschiedet		

Urkunde



Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
Landwehrstr. 11
80336 München

Das Kirchengemeindeamt hat ein geprüftes kirchliches Umweltmanagement ein- und fortgeführt; es trägt im Verzeichnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die

Registrierungsnummer BY-136

Mit seinem Umweltbericht dokumentiert es sein weiterhin umweltgerechtes Handeln und dabei die kontinuierliche Verbesserung seiner Umwelleistungen. Es ist berechtigt, auf allen seinen Veröffentlichungen das Zeichen „Grüner Gockel“ zu führen.

Die erneute Prüfung vor Ort erfolgte am 27.6.2023 durch den kirchlichen Umweltrevisor Dr. Frank Ziegler, Bayreuth. Dieses Zertifikat mit der **Prüfnummer 136-270623-FZ** ist bis zum 26.6.2027 gültig. Dann ist eine Rezertifizierung erforderlich.

München, den 27.6.2023

Prof. Dr. Hans-Peter Hübner
Oberkirchenrat

Christina Mertens
Koordination Umweltmanagement



Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München
Kirchengemeindeamt, Landwehrstr. 11, 80336 München

Redaktion dieser Ausgabe:
Geschäftsführer Florian Baier
Fotonachweise: privat wo nicht anders gekennzeichnet